Beschluß der Bürgerschaft

vom 1. Juli 1863.

1. Budget für das Jahr 1863.

Zu Cap. II. pag. 3. Die Bürgerschaft hat zu ihren Mitgliedern der zur Revision der Verordnung vom 23. Januar 1826 niederzusetzenden Deputation die Herren Richter Noltenius, Heinr. Tecklenborg, Dr. C. Tetens, Dr. Oelrichs, Dr. Adami und Th. Garbade ernannt.

Zu Cap. VIII, Nr. 3. Da die Bürgerschaft Gelegenheit finden wird, bei dem bevorstehenden Ablauf des bei der Errichtung der Anstalt für den Gaspreis festgesetzten Termins auf diesen Gegenstand zurückzukommen, so bewilligt sie nunmehr den im Budget veranschlagten Posten.

Zu Cap. IX, Nr. 1, ertheilt die Bürgerschaft zu dem Antrage des Senats ihre Zustimmung.

Zu Cap. XI, Nr. 9, bemerkt die Bürgerschaft, daß sie diesen Gegenstand auf sich beruhen lassen will.

2. Gradelegung eines Theils der Torfstraße.

Die Bürgerschaft bewilligt die veranschlagten 2750 Thaler und ermächtigt die berichtende Deputation zum Abschluß des Contracts mit Schwiers, indem sie zugleich die Straßenbaudeputation mit der Ausführung der Canalisirung der Wasserlöse und Anlegung der neuen Straße beauftragt. Dagegen würden die im Budget veranschlagten 200 Thaler für einen Schotterweg hinwegfallen.

3. Buntenthorssteinweg.

Die Bürgerschaft sieht sich nicht veranlaßt, auf die vom Senat beantragte Deputationsberathung einzugehen.

4. Uebersicht über die vermietheten Staatsgrundstücke und Gebäude.

Die ihr mitgetheilte Uebersicht hat die Bürgerschaft dankend entgegengenommen.

5. Modification der Schlußacte der 2. Division des X. Bundesarmeecorps.

Die Bürgerschaft ertheilt zu den vorgeschlagenen Aenderungen des bezüglichen Vertrags ihre Genehmigung.

6. Ablösung des Scheldezolls.

Auch zu diesem Vertrage ertheilt die Bürgerschaft ihre verfassungsmäßige Zustimmung, indem sie dem diesseitigen Bevollmächtigten für seine Bemühungen ihren Dank ausspricht.

Mittheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 3. Juli 1863.

1. Stadtbibliothek.

Die Stadtbibliothek hat durch die in höherm Betrage auf sie verwendeten Mittel von Jahr zu Jahr an Reichhaltigkeit gewonnen, und, wie ihre Bedeutung nicht blos für die wissenschaftliche Forschung sondern auch für die Förderung allge-